



SITZUNGSVORLAGE
M 2013/510/2751

Fachbereich/Aktenzeichen

Datum

öffentlich

Fachdienst Jugendamt
510/vdV

02.05.2013

Herr Hendrik van der Veen

Beratungsfolge

Zuständigkeit

Termin

Jugendhilfeausschuss

Kenntnisnahme

06.06.2013

Sachstand Kindergartenbedarfsplanung

Beschlussvorschlag:

Der Jugendhilfeausschuss nimmt Kenntnis.

Maßnahme aus dem Stadtentwicklungskonzept 2015+

Ja / Nein

Maßnahme / Fortschreibung aus SEK 2015+ zu Projekt Nr.: von Seite

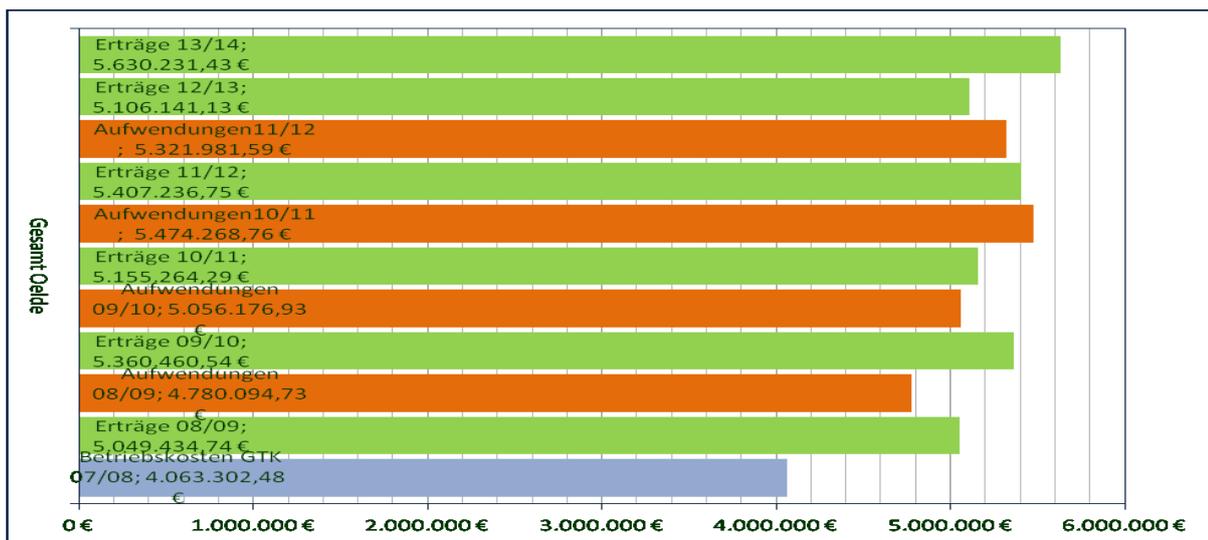
Sachverhalt:

In der Sitzung des Jugendhilfeausschusses v. 07.03.2013 wurde die aktuelle Kindergartenbedarfsplanung vorgelegt. Zu diesem Zeitpunkt hatte das LWL-Landesjugendamt die Endabrechnung des Kindergartenjahres 2011/12 noch nicht freigegeben, so dass die Entwicklung der Betriebskosten und der Personalausstattung im Rahmen der Kindergartenbedarfsplanung nicht ausgewertet werden konnte.

Inzwischen konnte die Kindergartenbedarfsplanung in folgenden Punkten aktualisiert werden.

Entwicklung der Erträge und Aufwendungen

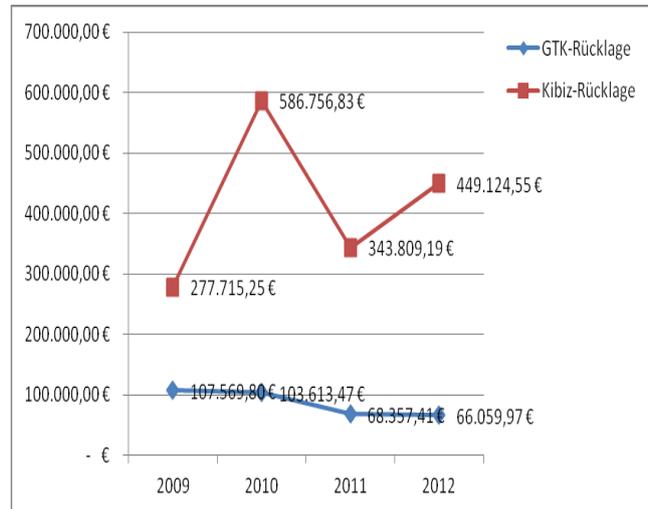
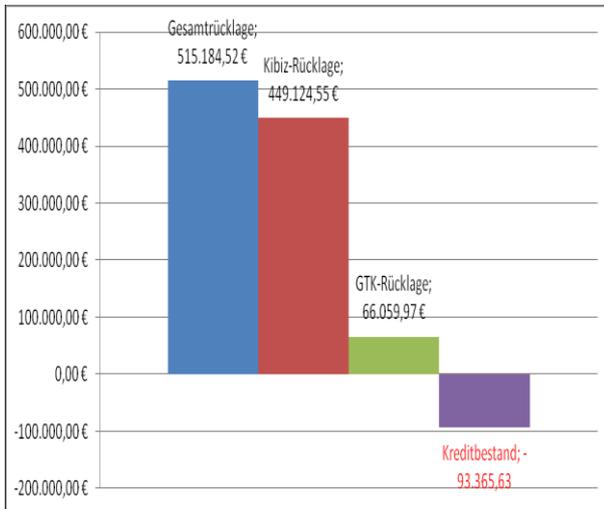
Durch den Ausbau an U3 Plätzen und damit verbunden der Umwandlung von Gruppen des Typs III (25 Kinder über drei Jahren) in den Typ I (14 Kinder über drei Jahren und 6 Kinder unter drei Jahren) werden bei leicht steigender Anzahl von angemeldeten Kindern (ca. + 20) im Kindergartenjahr 2013/14 die Betriebskosten um ca. 524.000,- € im Vergleich zum Kindergartenjahr 2012/13 steigen. Diese Steigerung ist in der Haushaltsplanung 2013 kalkuliert. Allerdings fällt der tatsächliche Mehraufwand im HH-Jahr 2013 um ca. 64.000,- € ca. höher aus als geplant. Entsprechend wird auch der Haushaltsansatz für das Jahr 2014 zu korrigieren sein. Nach Abzug der Landesförderung, der kalkulierten Elternbeiträge und der Trägeranteile beträgt der Anteil der Stadt Oelde an den Betriebskosten für die Kinderbetreuung in Kindertageseinrichtungen im Kindergartenjahr 2013/14 2.390.241,19 € (42 %). Hinzu kommen der Haushaltsplanung kalkulierten Kosten für die Kinderbetreuung in Kindertagespflege nach Abzug der Landesförderung in Höhe von ca. 280.000,- €.



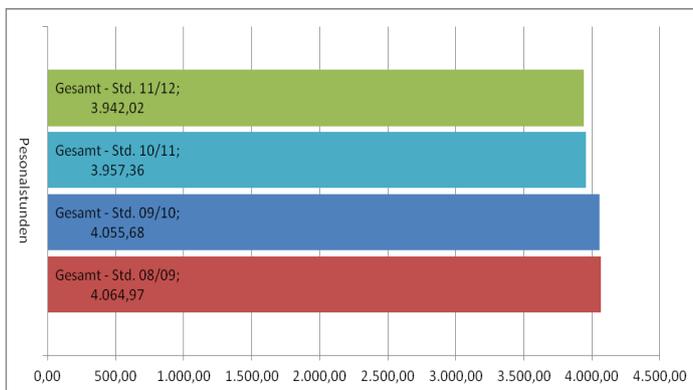
Entwicklung der Rücklagen zum 31.07.2012

Die Rücklagen haben sich im Kindergartenjahr 2011/2012 nach einem Rücklagenverzehr im Kindergartenjahr 2010/11 wieder nach oben entwickelt.

Den Rücklagen steht jedoch ein Kreditbestand von 93.365,63 € gegenüber. Allerdings handelt es sich hierbei nicht um Kassenkredite, sondern im Wesentlichen um interne „Kredite“ des Trägers der Kindertageseinrichtungen.

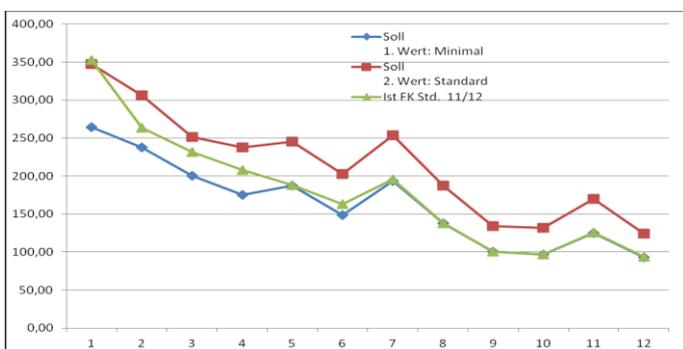


Entwicklung der Gesamtpersonalstunden



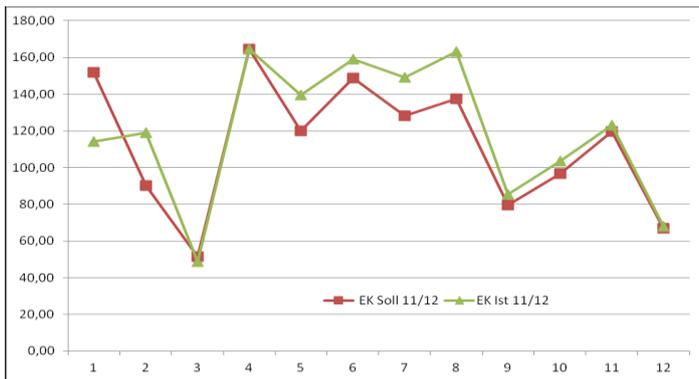
Das Gesamtpersonalbudget in den Kindertageseinrichtungen hat sich gegenüber dem Kindergartenjahr 2010/11 nicht wesentlich verändert.

Fachkraftstundeneinsatz



Auch im Kindergartenjahr 2011/12 setzten 8 Kindertageseinrichtungen nur Fachkraftstunden entsprechend der Minimalvorgaben ein.

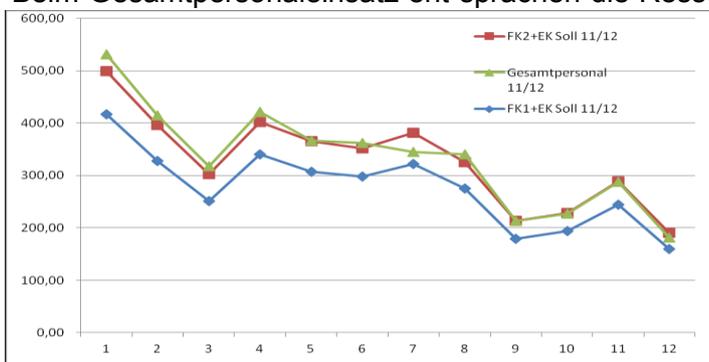
Ergänzungskraftstundeneinsatz



Die Ergänzungskraftstunden wurden in den Kindertageseinrichtungen in der Regel entsprechend der Sollvorgaben oder oberhalb der Sollvorgaben eingesetzt. In der Kindertages-einrichtung 1 unterschritten die Ergänzungskraftstunden den Sollwert. Dies stellte jedoch auf Grund des Fachkraftstundeneinsatzes über dem 2. Sollwert (siehe oben) kein Problem dar.

Gesamtpersonaleinsatz

Beim Gesamtpersonaleinsatz entsprachen die Ressourcen in allen Kindertageseinrichtungen den zu-sammengefassten Sollwerten.



Hier sind die Integrationsfachkräfte und Berufspraktikantinnen in die Gesamtpersonalstunden mit eingerechnet worden.

Die aktualisierte Kindergartenbedarfsplanung ist als Anlage angefügt.